

Pressedienst

Pressemitteilung 017/2019

Vortrag zum Niederstift Münster

Letzten Vortrag der Ringvorlesung hält Vechtaer Landeshistoriker Prof. Dr. Alwin Hanschmidt

Im letzten Vortrag der vierzehnteiligen Historischen Ringvorlesung wird Prof. Dr. Alwin Hanschmidt, langjähriger Professor der Universität Vechta und anerkannter Landeshistoriker, am Donnerstag, 31. Januar 2019 über das Niederstift Münster sprechen. Das Niederstift entstand durch Kauf von den Ravensberger Grafen durch den Fürstbischof von Münster im 13. Jahrhundert und existierte bis zur Säkularisation zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Es bestand aus den heutigen Regionen Emsland und Süldoldenburg, die im 19. und 20. Jahrhundert unterschiedlichen Entwicklungen und Zugehörigkeiten unterworfen waren. Inwiefern aufgrund dieser Divergenzen heute noch von einer „gespaltenen Geschichtslandschaft“ gesprochen werden kann oder sogar von zwei Geschichtslandschaften ausgegangen werden muss, erörtert Hanschmidt in seinem Vortrag.

Beginn ist um 18:00 Uhr s.t. im Hörsaal Q 015 (Driverstraße 24) der Universität Vechta. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Vechta, 29. Januar 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de